

I N T E R R E G I I I A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Hintergrundanalyse und Auswahlverfahren

Basis für die Haushalts- und
Unternehmensbefragung

Mag. Cornelia Krajasits
ÖIR-Informationdienste GmbH

Aufgabenstellung

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Aktualisierung

- der Regionsanalyse auf Basis vorhandener Daten, Studien und Expertisen
- der Grundlagen für die Personen und Unternehmensbefragung und Erstellung eines regionalen Sampleplans

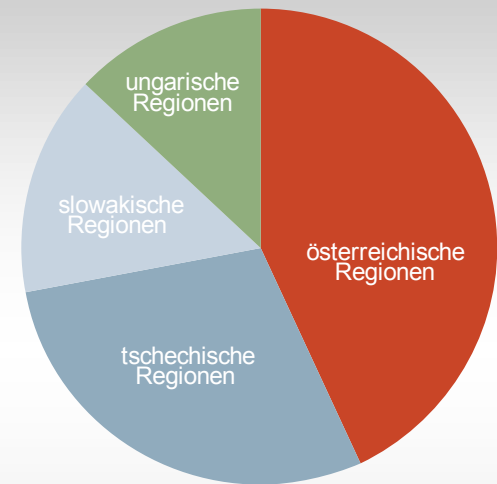
Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Bevölkerung

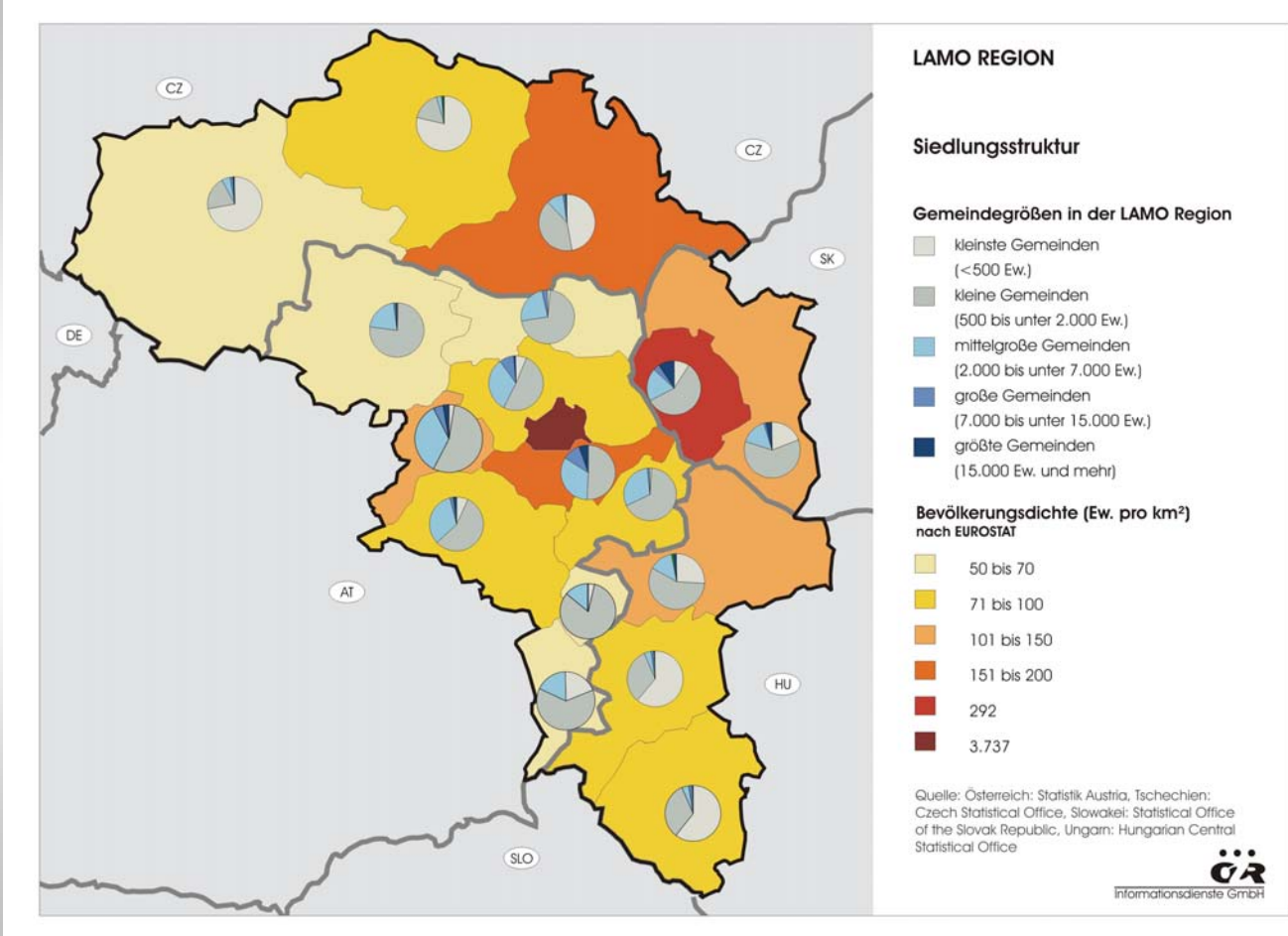
- 7,7 Millionen Menschen leben in der Untersuchungsregion
- davon 20% in Wien, 6% in Bratislava und 5% in Brno
- 2/3 der Bevölkerung in der Untersuchungsregion leben in Kleinstädten sowie Klein- und Kleinstgemeinden



Regionale Verteilung der Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung

INTERREG III A
Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn



Wirtschaft- und Arbeitsmarkt

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

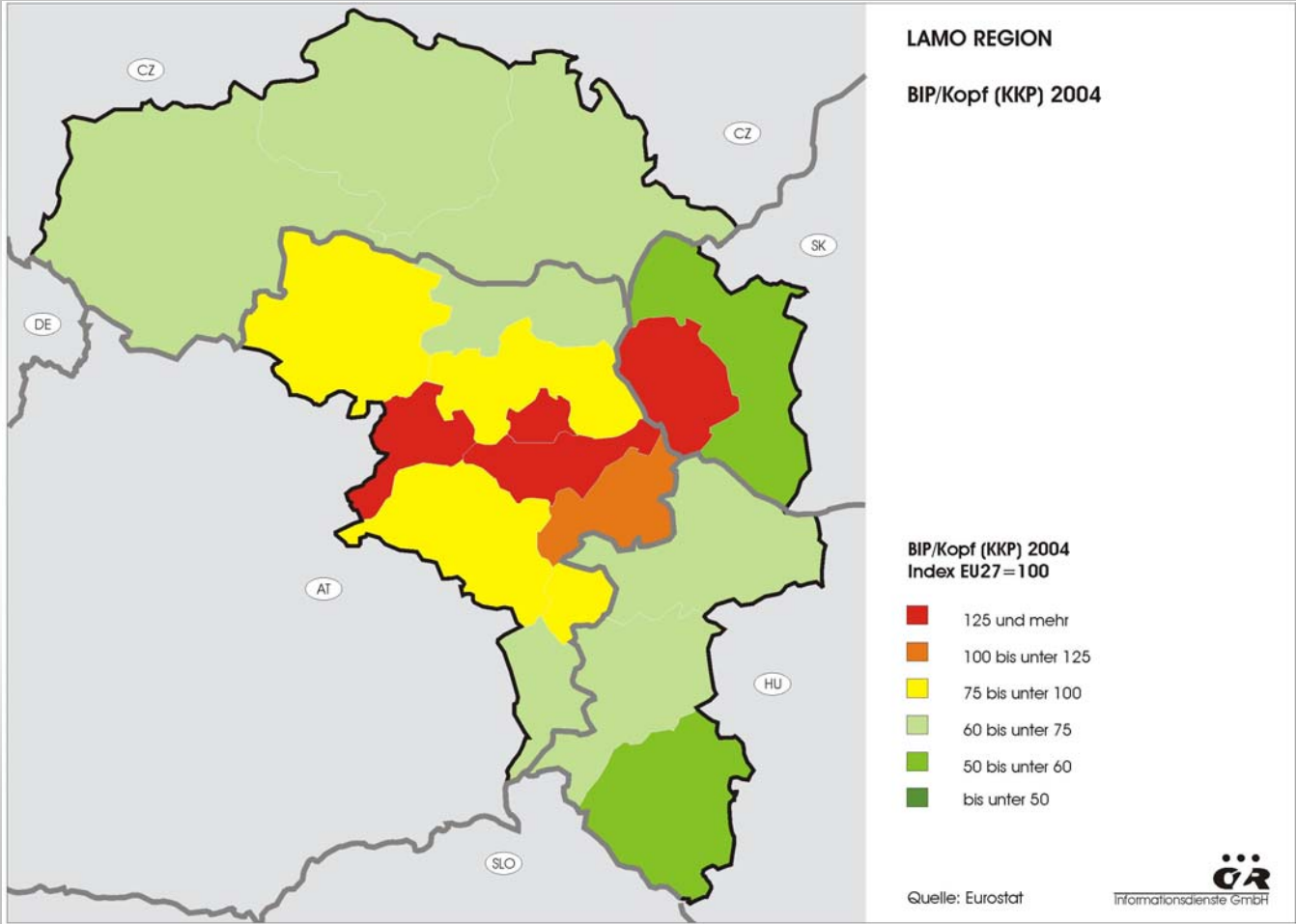
Aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung in der Grenzregion

- Anhaltende ausgeprägte Disparitäten (Wirtschaftsniveau, Preis- und Lohngefüge) im nationalen als auch in einem grenzüberschreitenden Vergleich
- Wirtschafts- und Arbeitszentren sind die Städte und ihr Umland
- Suburbanisierungsprozesse verstärken sich, Pendelverflechtungen nehmen zu
- Modernisierung und Strukturwandel im sekundären Sektor (v.a. HU, SK, CR)

Wirtschaft- und Arbeitsmarkt

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn



Wirtschaft- und Arbeitsmarkt

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung in der Grenzregion

- Dynamischer Beschäftigungsaufbau im tertiären Sektor
- Hauptprobleme am Arbeitsmarkt:
 - hoher Anteil von niedrigqualifizierten Menschen an Arbeitslosigkeit,
 - Brain drain,
 - Ausweitung prekärer Arbeitsverhältnisse,
 - eher geringe berufliche/räumliche Flexibilität,
 - langsame Anpassung der Arbeitskräfte an sich verändernde Erfordernisse in Produktion und Dienstleistungen

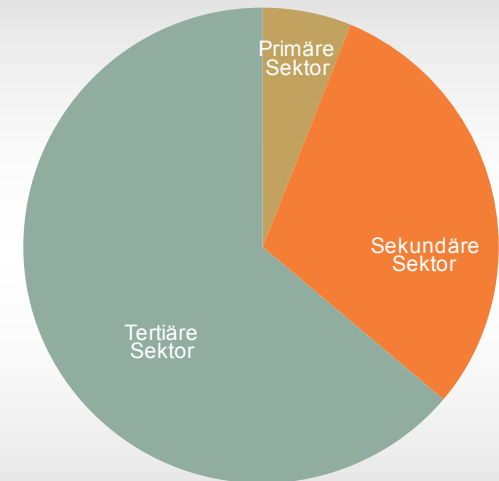
Wirtschaft- und Arbeitsmarkt

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung in der Grenzregion

- 3,7 Millionen Menschen 2004 (nach Eurostat) in der Untersuchungsregion beschäftigt
- Primäre Sektor in Teilregionen (des Nordburgenlandes, Westungarns, Südböhmen u. Weinviertel) im nationalen Zusammenhang wichtige Agrarregion
- Durch Neuansiedlungen, Produktionsschwerpunkte und –ausweitungen im sekundären Sektor besonders in den Nachbarregionen eine neue Dynamik ausgelöst
- Positiver Trend des Dienstleistungssektor, wovon vorwiegend die Frauen profitieren



Anteile der Beschäftigten
nach Branchen

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Gemeindeauswahl - Kriterien

- Siedlungsstruktur (Größe der Gemeinde)
- Bevölkerungsentwicklung und -struktur (Geschlecht, Alter)
- Beschäftigungsniveau und -entwicklung
- Niveau der Arbeitslosigkeit
- Infrastrukturausstattung
- Erreichbarkeit regionaler und grenzüberschreitender Arbeitszentren

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Gemeindeauswahl

Größe (Kriterium A)

Kleine und Kleinstgemeinden (unter 2.000 EW)
Mittelgroße Gemeinden (unter 5.000 EW)
Große und größte Gemeinden (über 5.000 EW)
Städte

Erreichbarkeit von Arbeitszentren (Kriterium B)

optimale Erreichbarkeit
mittlere Erreichbarkeit
periphere Lage

Festlegung der Samplegröße:

Ausgangspunkt für die regionale Verteilung war Wien mit 2.000 zu befragenden Personen

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Gemeindeauswahl

Gemeindeauswahl

- GR Slowakei 1.419 Gemeinden
(Bratislavský 52%, Trnavský kraj 48%)
- GR Tschechien 2.786 Gemeinden
(Jihočeský 28%, Vysočina 22%, Jihomoravský 50%)
- GR Ungarn 1.230 Gemeinden
(Győr-Moson-Sopron 44%, Vas 26%, Zala 30%)

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Unternehmensauswahl - Kriterien

- Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur – Branchen
- Betriebsgröße (Großbetriebe, KMUs)
- Eigentumsverhältnisse (ausländische, inländische, regionale)

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Unternehmensauswahl

- Ermittlung der Gesamtzahl der Unternehmen bei einem Ausgangswert für Wien von 200 zu befragenden Unternehmen (828)
- Die Samplegrößen wurden entsprechend der aktuellen Daten zur Beschäftigungs- und Unternehmensstruktur (Branchen, Größe, Eigentumsverhältnisse) angeglichen und regionalisiert
- Insgesamt 15-20% im ausländischen Besitz bzw. mit ausländischer Beteiligung

Ergebnisse

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Unternehmensauswahl - Branchen

- Land- und Forstwirtschaft (über 20 Beschäftigte)
- Produktion (15-20% über 200 Beschäftigte; Automobil und Zulieferer, Nahrungsmittel, Textil- und Bekleidung, Metall, Maschinenbau, Elektronik, Holz, Bau- und Baunebengewerbe)
- Dienstleistungen (Verkehr und Nachrichten, Kredit- und Versicherungen, Handel, Tourismus, Wirtschafts- und Beratungsdienste, private DL, Gesundheit und Sozialeinrichtungen)

Anteil der Beschäftigten nach Sektoren

INTERREG III A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Unternehmensauswahl - Branchen

	Unternehmen			
	gesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produktion	Dienstleistungen
Österreich	404	0%	34%	66%
Slowakei	132	4%	30%	66%
Ungarn	96	4%	44%	52%
Tschechien	196	7%	46%	47%

I N T E R R E G I I A

Österreich - Slowakei / Österreich - Tschechien
Österreich - Ungarn

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

Mag. Cornelia Krajasits
ÖIR-Informationendienste GmbH